

# UMGESTALTUNG ULAP-QUARTIER

Einladung zur Zwischenpräsentation

Ausgabe 03 | 08 '21

**BERLIN**



# DIE ZWISCHENPRÄSENTATION

Einladung zur Bürgerveranstaltung am 25.08.2021

---

Im Zuge der **Umgestaltung des ULAP-Quartiers** findet ein wettbewerblicher Dialog mit **Ihrer Beteiligung** statt. Die ersten Schritte der Bürgerbeteiligung sind mit der Ideenwerkstatt und der ersten Planungswerkstatt bereits getan. Vielen Dank für Ihre Teilnahme.

Hiermit möchten wir Sie herzlich zur nächsten Veranstaltung, der **Zwischenpräsentation**, am Mittwoch den **25.08.2021** um **18 Uhr** in die **Design Offices** am Humboldthafen einladen.

Hier präsentieren Ihnen die fünf Planungsteams ihre **aktuellen Entwürfe** zum Abschluss der **ersten Bearbeitungsphase**. Diskutieren Sie mit! Ihre Meinung fließt am nächsten Tag in die Bewertung der Entwürfe durch das Gutachtergremium mit ein.

Die **Beteiligung** der Nachbarschaft und der interessierten Bürger\*innen ist ein **offener Prozess**, bei dem wir so viele wie möglich einbinden wollen. Kommen Sie also gerne getestet, genesen oder geimpft vorbei und bringen Sie ihre Nachbar\*innen mit!

## Design Offices am Humboldthafen

Alexanderufer 3-7  
10117 Berlin

### Anmeldung:

Um Anmeldung wird gebeten, ist aber nicht verpflichtend.

Email oder Telefon:  
**ulap@ag-urban.de**  
**030/60 98 22 548**



# DAS ULAP-QUARTIER

## Das Grundstück und der Planungsprozess

---

Das **ULAP-Quartier** ist ein keilförmiges Grundstück, das sich zwischen der Invalidenstraße, der Emma-Herwegh-Straße, dem Bahnviadukt und Alt-Moabit befindet. Das ganze Gebiet soll **neu beplant** werden. Durch seine Nähe zur Innenstadt, dem Hauptbahnhof, der Spree und vielen Grün- und Freiflächen ist es ein sehr **attraktiver Standort**.

Das Ziel ist es, ein **“lebendiges Quartier”** mit einer belebten Erdgeschosszone zu entwickeln und eine starke Vernetzung mit der Umgebung zu erreichen. Hier sollen Wohnungen, Räume für die Berliner Verwaltung und die Polizei neu gebaut sowie der Aldi-Supermarkt an seinem jetzigen Standort vergrößert werden. Darüber hinaus soll eine Schule für den Kiez und ein Treffpunkt für die Nachbarschaft entstehen.

Der unter Denkmalschutz stehende Urania-Saal soll in das Quartier integriert werden. Nördlich und südlich der Stadtbahn befand sich hier das namensgebende ULAP-Ausstellungsgelände. Heute erinnert daran nur noch der **ULAP-Park**, der an das Quartier angebunden und aktiviert werden soll. Außerdem sollen neue Nutzungsideen für die Gestaltung der Fläche unter dem Bahnviadukt entwickelt werden.

Der gesamte Prozess wird digital auf **mein.berlin.de** begleitet. Dort finden Sie Informationen zum wettbewerblichen Dialog und zum Beteiligungsverfahren. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich **online zu beteiligen**.

[www.mein.berlin.de/  
projekte/ulap-quartier](http://www.mein.berlin.de/projekte/ulap-quartier)



# WEITERE TERMINE

So gehts weiter mit Ihrer Beteiligung.

---



## Zwischenpräsentation 25.08.21 von 18 Uhr bis 21 Uhr

Design Offices Berlin Humboldthafen  
Alexanderufer 3-7  
10117 Berlin



## Planungswerkstatt 2 14.09.21 von 17 Uhr bis 21 Uhr

Ort wird noch bekannt gegeben.



## Abschlusspräsentation 06.12.21

Ort und Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Die fünf Planungsteams präsentieren Ihnen den aktuellen Zwischenstand ihrer Entwürfe. Ihre Meinungen und Anmerkungen fließen am nächsten Tag bei der Bewertung der Entwürfe durch das Beratungsgremium mit ein. Dort werden drei Teams für die nächste Runde ausgewählt.

Die überarbeiteten Zwischenstände der Phase 2 werden Ihnen von den drei restlichen Planungsteams vorgestellt. Gemeinsam wollen wir mit Ihnen und den Teams in kleinen Gruppen diese Entwürfe diskutieren. Die Meinungen und Anregungen werden gesammelt und den Planer\*innen in die nächste Bearbeitungsphase mitgegeben.

Die finalen Entwürfe des städtebaulichen Dialogs werden Ihnen von den Planungsteams präsentiert. Die Meinungen und Anmerkungen fließen am nächsten Tag bei der Bewertung der Entwürfe durch das Beratungsgremium mit ein.

Die Veranstaltungen werden auf [mein.berlin.de](http://mein.berlin.de) durch digitale Beteiligungsangebote begleitet. Dort finden Sie auch weitere Informationen zum ULAP-Quartier, der Planung und den Rückblick zu den bereits abgeschlossenen Veranstaltungen.

Im Auftrag der:

Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung und Wohnen  
Fehrbelliner Platz 4  
10707 Berlin

[www.mein.berlin.de/  
projekte/ulap-quartier](http://www.mein.berlin.de/projekte/ulap-quartier)





# RÜCKBLICK ZUR ERSTEN PLANUNGSWERKSTATT

mit Bürger\*innen und Planungsteams

Am 21.06.2021 fand die erste Planungswerkstatt zur Neugestaltung des ULAP-Quartier in den Design Offices am Humboldthafen statt. Hier präsentierten die ausgewählten fünf Planungsteams ihre ersten Ideen und Entwürfe. Dabei hatten Sie die Gelegenheit, diese mit den Teams zu diskutieren und die Sicht der Nachbarschaft auf das Quartier einzubringen.

Folgende **Themenfelder** mit Kiezbezug standen dabei im Mittelpunkt:

1. Leitbild für das ULAP-Quartier
2. Lebendiges Quartier
3. Erdgeschosszonen
4. Freiraum
5. Atmosphäre.

Für die Entwürfe hatten die Planungsteams eine Woche Zeit. Es ist daher ein erster Zwischenstand. Jedes Team verfolgte unterschiedliche Konzepte, die wir Ihnen auf dieser Seite vorstellen wollen. Für die Ausarbeitung haben die Teams bis Anfang August Zeit. Die Ergebnisse aus dieser ersten Planungsphase werden wir Ihnen am 25.08.21 präsentieren.

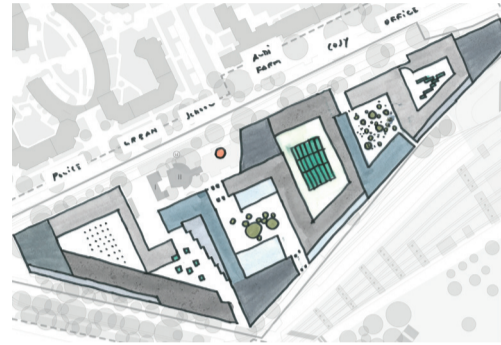
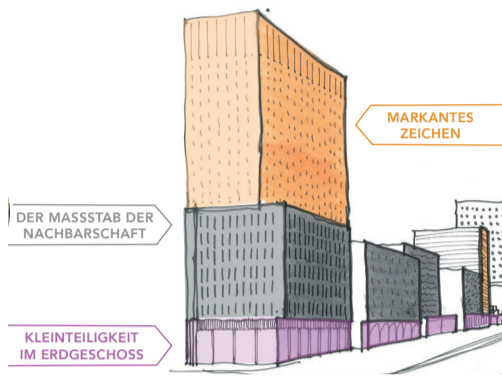
Begleitet wurde die Planungswerkstatt durch die digitale Beteiligung auf [mein.Berlin.de](http://mein.Berlin.de). Hier finden Sie eine ausführliche Zusammenfassung der Konzepte der Teams und können die Auswertung der zweiten Beteiligungsphase herunterladen.

Vielen Dank für Ihr Mitmachen!

## Team 1

Coido Architects  
Bruun Möller Landschaften

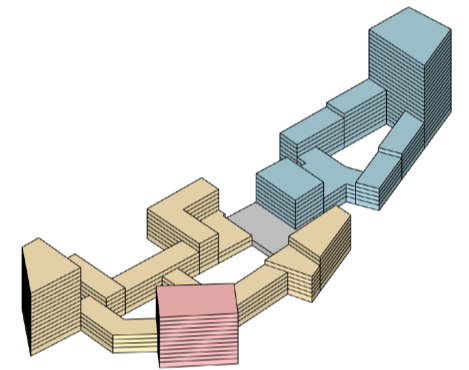
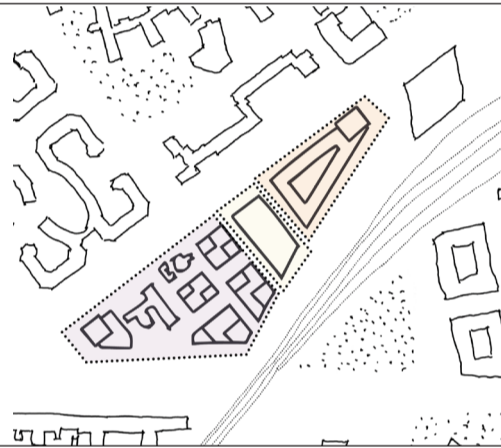
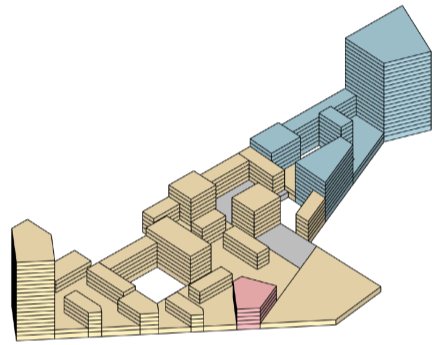
Das neue ULAP-Quartier soll durch Hochpunkte sichtbar gemacht werden, die entlang von Sichtachsen entstehen sollen. Städtische Räume werden durch klare Raumkanten gefasst. Von der Invalidenstraße soll es mehrere öffentliche Durchwegungen nach Alt-Moabit und zum ULAP-Park geben, die das Quartier in das bestehende städtische Wegenetz einbinden. Die Grundstruktur besteht aus vier Hochpunkten und verschobenen Blöcken, die sich an der Logik des Berliner Blocks orientieren.



## Team 2

BJP | Mandaworks  
form follows you

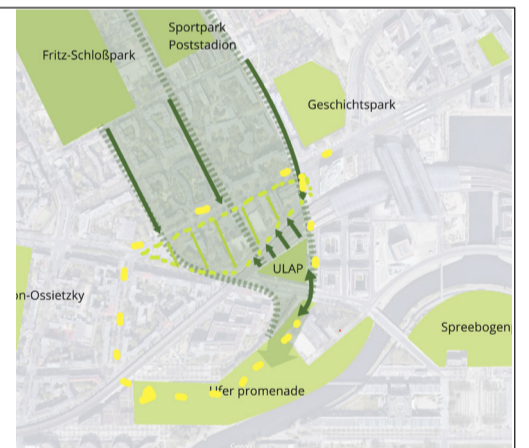
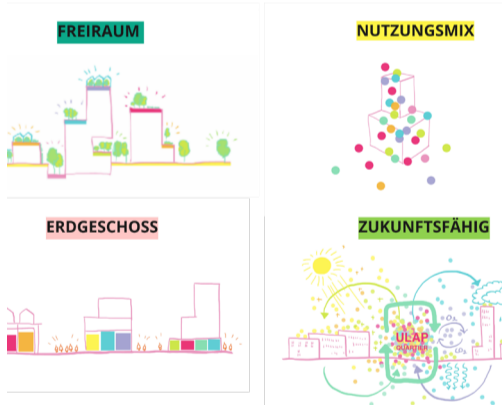
Das ULAP-Quartier soll als eine 120% MixMix Stadt mit multicolorierten Räumen entwickelt werden. Das Areal ist Teil eines Nord-Süd-Grünzuges – es soll somit durchwegbar sein. Eine Entwurfsidee dazu kann die Überdachung des BVG-Geländes sein. Eine weitere Strategie ist ein gefasster Stadtraum mit grüner Mitte, eine aufgelockerte Stadtkante oder ein Mix aus allem.



## Team 3

ISSS  
bauchplan )(.)

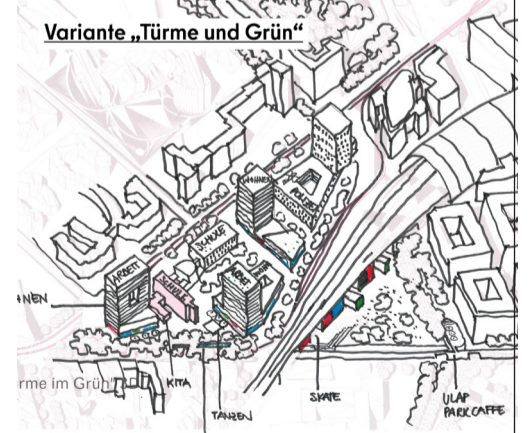
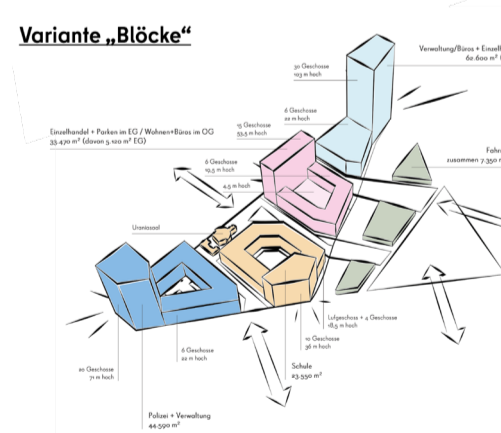
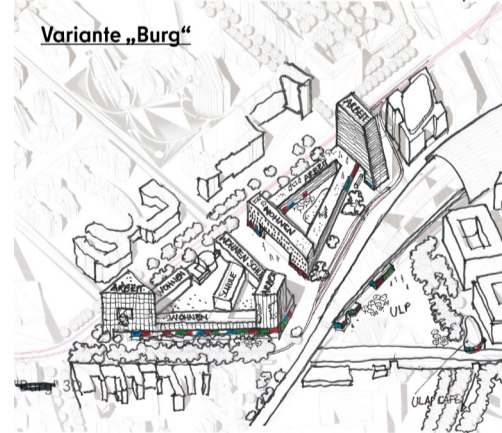
Dieses Planungsteam sieht das ULAP-Quartier als eine neue Mitte zwischen Moabit und dem Hauptbahnhof. Sie sehen die Herausforderung, zwischen dem kleinmaßstäblichen Moabit und den Großkubaturen am Hauptbahnhof zu vermitteln. Es soll ein Nutzungsmix entstehen, der dicht und urban ist, sowie eine lebendige Erdgeschosszone besitzt. Die Freiraumgestaltung soll in ein Grünkonzept auf Kiezebene eingearbeitet werden, das die nähere Umgebung anhand von Durchwegungen miteinander verbindet.



## Team 4

Kepler 32 | Gruppe F  
Urbanophil.koeln

Team 4 präsentiert drei verschiedene Entwurfsansätze. Die „Burg“ mit zwei Großkubaturen, zwischen denen sich ein Platz bildet. „Vier Blöcke“ mit vier unterschiedlichen Hochpunkten und „Türme und Grün“, bei dem freistehende Türme mit einem ausgebildeten Sockelbereich viel Platz für Freiraum bieten. Insgesamt formuliert das Team folgende Leitsätze: geringe Versiegelung, Erhalt wertvoller Bäume, Dach- und Fassadenbegrünung und die Aktivierung des Stadtbahn-Viadukts.



## Team 5

Fakt  
B&B

Team 5 experimentiert mit 3 Varianten. „Stadt der Türme“ - hier werden Türme locker im Gebiet verteilt. Es entsteht Platz für Freiraum und Durchwegung. Variante 2 zeigt eine Neuinterpretation des „Berliner Blocks“ mit intimen Innenhöfen und definierten Stadträumen, wobei fünf Hpchpunkte über das Gebiet verteilt werden. „Gasse und Platz“ zeigt Solitäre und Miniblocke, zwischen denen sich kleine Gassen bilden, die auf urbanen Plätzen münden.

